

Biotopname Ried-Gebüsch-Moorkomplex 750m östlich von Lüttenhagen in westlicher Randzone des Lüttenhäger Forst		X TK10 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 0 0	
Standort /Geologie Kesselmoor in bewaldeter welliger Grundmoräne		Anschluß in TK X	
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 9 - 0 1 3 0	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11402		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG GLB NP 1 BR FnB FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode	
Code V W N M S P			
% 7 0 3 0			
Vegetationseinheiten Torfmoos-Grauweiden-Gebüsch, Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Flur			
Habitate + Strukturen			
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne ca. 750 m östlich von Lüttenhagen in der westlichen Randzone des Lüttenhäger Forstes liegt ein Kesselmoor, welches über einen Graben entwässert wurde. Auch die heutigen GBrundwasserstände liegen unterhalb des natürlichen Niveaus. Im größten Teil des Moores stockt ein Torfmoos-Grauweiden-Gebüsch. Es weist größere Lücken auf, da die Grau-Weiden überwiegend in Gruppen stehen. Vereinzelt kommen auch Eriophorum angustifolium und Carex rostrata vor. In den Lücken wächst eine Flatterbinsen-Sumpfreitgras-Flur. Auch hier sind noch Torfmoose vorhanden. Am Außenrande kommt etwas Carex nigra vor. Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7140 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit B (gut) eingeschätzt.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung			
keine Gefährdung X			
Empfehlung ohne			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 0 0															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				k eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
	intensiv		Fischerei
	extensiv		Angeln
	aufgelassen		Erholung
g	keine Nutzung		Kleingartenbau
			Erwerbsgartenbau
			Ferienhäuser
			Bodenentnahme
			Verkehr
			Ver- / Entsorgungsanlage
			sonstige Nutzung:
Nutzungsart			
k g		k g	
	Acker		Fließgewässer
	Wiese		Stillgewässer
	Weide		Trockenbiotop
	forstliche Nutzung		Grünanlage / Kleingarten
			Weg
			Straße, Parkplatz
			Bahnanlage
			Gewerbe / Industrie
			Silo / Stallanlage
			Gebäude / Siedlung
			Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens	Juncus effusus	Salix cinerea	Thelypteris palustris

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis canina	Agrostis stolonifera	Carex canescens	Carex elongata
<u>Carex nigra</u>	<u>Carex rostrata</u>	Epilobium palustre	Equisetum fluviatile
Galium palustre	Glyceria fluitans	Iris pseudacorus	Lycopus europaeus
Lysimachia thyrsiflora	Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea	Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Betula pubescens			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 21.08.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 1 Folgeseiten: 0